

# Heike Baltruweit –

unbearbeitete Fotografien & Augmented Reality Art



**Heike Baltruweit |**

**Subway spotting 5, 2020, unbearbeitete  
Fotografie & Augmented Reality Art,  
Druck auf Leinen, ungerahmt, 80 x 60 cm**

**Diese Fotografie wirkt wie gemalt** auf einem U-Bahnhof in Hamburg, Deutschland. Formen und Farben entstehen durch die Bewegung der Fahrgäste, die sich verzerrt in den Deckenplatten des Bahnhofs spiegeln.

Durch **Augmented Art** wird das Kunstwerk lebendig, wenn es mit der **kostenlosen App Artivive** durch die Handykamera betrachtet wird, und zeigt seinen Ursprungsort.

**Heike Baltruweit** ist seit 2015 als künstlerische Fotografin aktiv, zunächst parallel zu ihrer Arbeit als Multiprojektmanagerin (Studium Diplom-Pädagogik und Master of Educational Media).

**Die Verknüpfung von Medien und Kunst** ist ihr thematischer Schwerpunkt, den sie seitdem kontinuierlich weiterentwickelt hat, u. a. mit Augmented Reality macht sie z. B. den Ursprungsort ihrer abstrakten Kompositionen oder deren Bezug zu gemalten Werken sichtbar.

**Seit März 2019** arbeitet Heike Baltruweit ausschließlich als Künstlerin mit eigenen Ausstellungsräumen in ihrer Galerie **Pure Photography** in Hamburg. Für ihre ungewöhnliche Art der Fotografie, die sie aus ihrer natürlichen Umgebung filtert und vollkommen unbearbeitet ausstellt, hat sie in Rom und in Paris den **Woman Art Award** erhalten.



# Heike Baltruweit – unbearbeitete Fotografien & Augmented Reality Art

## **Beschreibung des künstlerischen Ansatzes**

Die Bilder von Heike Baltruweit scheinen abstrakt zu sein, wirken oft wie Gemälde oder Grafiken, sie bilden aber immer unveränderte, konkrete Situationen oder Gegenstände ab, geben Ausschnitte der Wirklichkeit wieder. Sie sind nicht nur nicht mit den Gegenständen identisch, sie sind auch als Bild nicht das, wonach sie aussehen, es sind Fotografien.

Und sie haben häufig verblüffende Ähnlichkeit mit Kunstwerken oder bestimmten Kunststilen einzelner Künstler oder Kunstrichtungen. Teilweise ist das dem Zufall geschuldet, erst ist das Foto da, dann zeigen sich Parallelen. Besonders erstaunlich ist es, wenn die Bilder scheinbar typische malerische oder grafische Stilmittel aufweisen, sie aber so ohne Eingriff vorgefunden worden sind: Spiegelungen von Menschen auf einer Plastikplane wecken Assoziationen zu Rakelbildern von Gerhard Richter; Reflektionen im Wasser erinnern an Schwimmbadbilder von David Hockney.

Dabei geht es der Künstlerin nicht darum, die genannten Künstler und Kunstwerke nachzuahmen. Ihr Interesse gilt, in der realen Welt visuelle Entsprechungen artifizierlicher Stilmittel der Malerei oder einzelner Künstler zu entdecken und unverändert, so wie sie sie vorgefunden hat, sichtbar zu machen.

Die Verbindung von Medien und Kunst ist ein weiterer Schwerpunkt in den Arbeiten von Heike Baltruweit. Dabei bleiben ihre unbearbeiteten Fotografien im Zentrum einer Ausstellung. Nicht die Bilder selbst werden bearbeitet, sondern sie werden medial bereichert mit Augmented Reality, 360 Grad Videos, Geräuschen und Texten. Für die Betrachter wird ihre Kunst so in einer neuen Dimension erlebbar. Sie können eintauchen in die Welt der Künstlerin, in ihre Art zu sehen und ihre Art zu fotografieren.

**Ausstellungen im In- und Ausland:** u. a. **Frankreich Italien, Niederlande, Schweiz, Österreich** und als ARTBOX-Semifinalistin auf der **Art Basel Art Week**, zum Beispiel:

- 59. Biennale di Venezia 2022
- Woman Art Award, Paris, 2022
- Lelie Galerij, Amsterdam, 2022
- Urbanside Gallery, Zürich, 2022
- Thomson Gallery, Zug, 2022
- Contemporary Art Show, Wien, 2021
- Gallery rossocinabro, Rom, 2021
- ARTBOX.GALLERY, Zürich, 2020
- WOMAN'S ESSENCE, Rom, 2020
- BORDERS, Venedig, 2020
- Anna's Art Affair, Helgoland, 2020, 2022
- Art Basel Art Week, Miami, 2019
- Galerie Achtzig, Berlin, 2019
- POPPKISS, Schleswig, 2019